

PRESSEMITTEILUNG

Serie-B-Investition: ECBF führt Finanzierungsrunde von Trapview, Anbieter digitaler Schädlingsüberwachung, in Höhe von 10 Millionen Euro an, um sein Technologieportfolio für nachhaltige Landwirtschaft zu erweitern

- ECBF unterstützt Trapview, Anbieter digital gestützter Präzisionslandwirtschaftstechnologien, um das Lebensmittelsystem nachhaltiger zu gestalten.
- Mit einer KI-basierten Lösung für die Überwachung und Vorhersage von Schädlingen trägt Trapview dazu bei, den Einsatz von Pestiziden zu reduzieren und nachhaltigere landwirtschaftliche Praktiken zu fördern.
- Die Investition steht auch im Einklang mit dem Ziel des Green Deal der EU, den Einsatz von Pestiziden in landwirtschaftlichen Betrieben bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren.

Luxemburg, 20. September 2022 – Gemeinsam mit dem European Circular Bioeconomy Fund (ECBF), Demeter und Pymwymic hat Trapview (www.trapview.com) seine Serie-B-Finanzierung in Höhe von 10 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen, um die Verbreitung seiner digitalen Lösungen zur Überwachung und Vorhersage von Insekten zu beschleunigen. Die von dem slowenischen Unternehmen EFOS entwickelten Lösungen von Trapview sind in mehr als 40 Ländern weltweit im Einsatz – und zwar in Kulturen, die von Tomaten in Brasilien über Mandeln in Kalifornien bis hin zu Weinreben in Italien und Salat in Frankreich und Spanien reichen.

KI-basierte Lösung für die Überwachung und Vorhersage von Schädlingen

Die automatischen Fallen von Trapview übermitteln den Landwirt:innen Echtzeitdaten über die Schädlingssituation auf ihren Feldern und nutzen künstliche Intelligenz, um die Entwicklung der Schädlingssituation zu analysieren und vorherzusagen. Die Landwirt:innen können dann gezielt und rechtzeitig Pflanzenschutzmaßnahmen ergreifen, anstatt ganze Kulturen präventiv mit Pestiziden zu besprühen. Dies gibt den Landwirt:innen die Möglichkeit, nachhaltiger und effizienter zu arbeiten und gleichzeitig die Produktionskosten durch den geringeren Einsatz von Pestiziden deutlich zu senken. Trapview kann mehr als 50 Insektenarten überwachen und bietet damit einem breiten Spektrum von Landwirt:innen und anderen Akteuren in der Landwirtschaft einen Mehrwert. Mit

Tausenden von Fallen, die auf Feldern aufgestellt sind, verfügt das Unternehmen derzeit über die weltweit größte Datenbank mit Schädlingsdaten und Vorhersagealgorithmen.

„Ein moderner, nachhaltiger Insektenschutz ist ohne genaue, zuverlässige und aktuelle Daten über Schädlingspopulationen und -entwicklung kaum möglich. Trapview ist als die weltweit fortschrittlichste und umfassendste Lösung in diesem Bereich anerkannt. Ich freue mich, dass so renommierte und erfahrene Investoren, die unsere Vision teilen und unsere Ambitionen unterstützen, in den Segmenten, in denen wir tätig sind, weltweit führend zu werden, an unserer Serie-B-Runde teilnehmen“, sagt Matej Stefancic, CEO und Mitgründer von EFOS.

ECBF führt die Serie-B-Finanzierungsrunde von Trapview in Höhe von 10 Mio. € neben den Investoren Demeter und Pymwymic an

Der 2020 gegründete ECBF (www.ecbf.vc) investiert in Deep-Tech-Unternehmen, die den Übergang zu einer nachhaltigeren und biobasierten Wirtschaft unterstützen. Mit dieser neuen Investition will der Impact Fund Landwirt:innen helfen, gesündere Lebensmittel anzubauen und nachhaltigere landwirtschaftliche Praktiken zu unterstützen. Zu den weiteren Investoren der Finanzierungsrunde gehören Demeter (www.demeter-im.com) aus Frankreich über den VitiRev Innovation Fund und der bestehende Anteilseigner Pymwymic (www.pymwymic.com), ein Impact Investment Fund aus den Niederlanden.

Finanzierung ermöglicht internationale Expansion und Entwicklung

Diese Finanzierung wird die kommerzielle Entwicklung von Trapview in Brasilien, Europa (zunächst in Frankreich, Italien und Spanien) und in den USA beschleunigen. Durch die Reduzierung von Pestiziden fördert Trapview den Übergang zu nachhaltigeren Anbaumethoden und schützt so die biologische Vielfalt und die Gesundheit der Verbraucher.

Stéphane Roussel, Partner bei ECBF, kommentiert: *„Mit Tausenden von KI-gestützten Schädlingsbekämpfungslösungen, die im Feld eingesetzt werden, bietet Trapview die weltweit führende Plattform für die Fernüberwachung und -prognose von Insekten. In den letzten Jahren hat Trapview trotz COVID bei Landwirten und Partnern in der Wertschöpfungskette in Lateinamerika, Europa und anderen Regionen erheblich an Dynamik gewonnen. Unsere Investition wird Trapview die Ressourcen geben, um die internationale Expansion zu beschleunigen und die wachsende Nachfrage nach seinen automatischen Fallen und Softwarelösungen zu befriedigen.“*

Über den European Circular Bioeconomy Fund (ECBF)

Der European Circular Bioeconomy Fund (ECBF) investiert Wachstumskapital in ehrgeizige und visionäre Unternehmer und ermutigt private und öffentliche Investoren, die Entwicklung von Bioökonomie-Unternehmen im Spätstadium zu unterstützen. Ziel des Fonds ist es, nachhaltige Investitionen in unsere Zukunft zu tätigen und den Übergang von einer auf fossilen Rohstoffen basierenden zu einer kreislaufforientierten, biobasierten Wirtschaft zu beschleunigen. Der ECBF hat seinen Sitz in Bonn und verfügt über ein Fondsvolumen von insgesamt 300 Millionen Euro, zu dem die Europäische Investitionsbank (EIB) 100 Millionen Euro beigesteuert hat. Er wird ein wichtiges Finanzinstrument sein, um die Ziele des Europäischen Green Deal zu erreichen und Europa bis 2050 kohlenstoffneutral zu machen.

Über Trapview

Trapview ist die weltweit fortschrittlichste Plattform für die Überwachung und Vorhersage von Schädlingpopulationen. Durch sein Netz von automatisierten, nahezu wartungsfreien Insektenfallen in Verbindung mit der fortschrittlichen, auf künstlicher Intelligenz basierenden Verarbeitung bietet es Echtzeit-Einblicke in die Population von Schadinsekten. Die Plattform liefert relevante Informationen über die Auswirkungen von Schadinsekten auf den landwirtschaftlichen Betrieb sowie über Trends in Bezug auf die Schädlingpopulation in einem größeren Gebiet. Trapview wird weltweit zur Überwachung von mehr als 50 Insektenarten in Sonderkulturen und Reihenkulturen eingesetzt.

Über Pymwymic

Pymwymic ist einer der ältesten Impact-Investoren in Europa. Als eine Genossenschaft von mehr als 200 Einzelpersonen, Familien, Unternehmern und Angel-Investoren haben wir seit 1994 eine Vorreiterrolle bei der Umstellung auf Investitionen, die sowohl den Menschen als auch den Planeten schützen, übernommen. Gemeinsam mit institutionellen Anlegern haben wir zwei auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung ausgerichtete Impact-Fonds aufgelegt. Der Healthy Ecosystems Impact Fund I von Pymwymic (geschlossen im Jahr 2021) hat neun Portfoliounternehmen, die Lösungen zur Erhaltung und Wiederherstellung unserer Ökosysteme entwickeln. Derzeit investieren wir über den Healthy Food Systems Impact Fund II, der Unternehmer unterstützt, die unser Lebensmittelsystem vom Bauernhof bis auf den Teller umgestalten.

Über Demeter

Demeter ist ein wichtiger europäischer Akteur in den Bereichen Risikokapital, privates Beteiligungskapital und Infrastruktur für die Energiewende und den ökologischen Wandel. Seine Fonds investieren zwischen 1 und 30 Millionen Euro, um Unternehmen in allen Entwicklungsphasen zu unterstützen: innovative Start-ups, kleine und mittelständische Unternehmen sowie Infrastrukturprojekte. Das Demeter-Team besteht aus 37 Mitarbeitern in Paris, Lyon, Bordeaux, Grenoble, Metz, Madrid und Düsseldorf, verwaltet 1,2 Milliarden Euro und hat in 17 Jahren 200 Investitionen getätigt. Der Innovationsfonds VitiRev widmet sich der Innovation im Weinbau- und Weinbereitzungssektor in Europa.

Pressekontakt

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49.173.370.2649